Aufgabe

Untersuche den Zusammenhang zwischen der Kraft, die auf eine Feder wirkt und der Längenänderung der Feder!

Was benötigen wir?

- 1 Grundplatte
- Stativstange, 40 cm, mit Außen- und Innengewinde
- 1 Stativstange, 40 cm, mit Außengewinde
- 1 Stativstange, 11 cm
- 1 Doppelmuffe
- 1 Schraubenfeder
- 1 Massestück 100 g
- 1 Massestück 50 g
- 4 Massestücke 25 g
- 1 Waagebalken mit Skala
- 2 Reiter zum Waagebalken
- 1 Magnetfuß

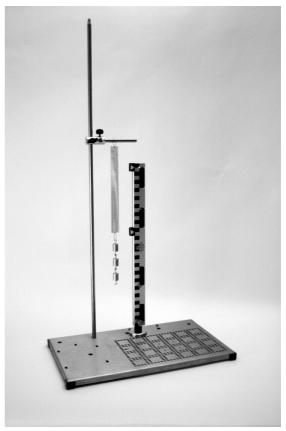


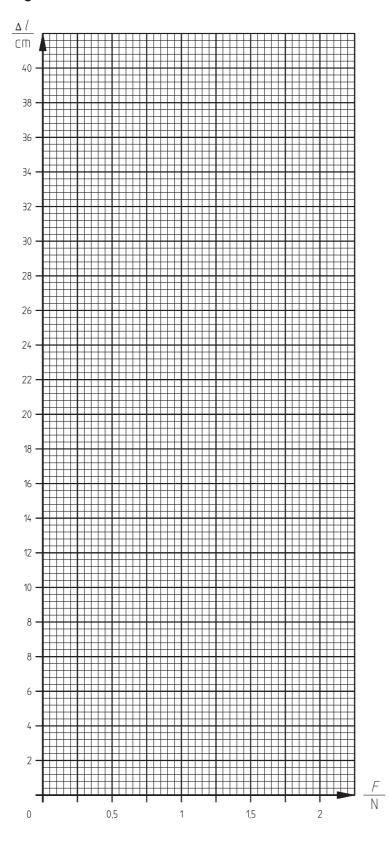
Abb. 1

Durchführung des Experiments

- 1. Schraube die lange Stativstange in die Grundplatte und verlängere sie mit der zweiten Stativstange. Baue die Halterung für die Feder nach Abb. 1 auf!
- 2. Hänge die Schraubenfeder ein und spanne den Waagebalken in den Magnetfuß ein! Stelle den Fuß so auf, dass die Lage des unteren Endes der Feder gut ablesbar ist!
- Ermittle zuerst die Lage des unteren Endes der unbelasteten Feder! Nutze den ersten Verschiebereiter zur Markierung dieser Lage! Als Messpunkt dient immer das obere Ende der unteren Öse der Feder!
- 4. Belaste nun die Feder nacheinander mit 25 g, 50 g, 75 g, 100 g, 125 g und 150 g! Markiere jeweils mit dem zweiten Verschiebereiter die untere Lage!
- 5. Trage die Messwerte in die Tabelle ein und bestimme die Differenz zur Ausgangslage!
- 6. Stelle die Längenänderung als Funktion der Kraft grafisch dar! Welche Form hat der Graph?
- 7. Welche Beziehung besteht zwischen Kraft und der Auslenkung der Feder aus der Ruhelage? Formuliere den Zusammenhang in mathematischer Form!
- 8. Wo findet das Hookesche Gesetz Anwendung?

Auswertung

Grafische Darstellung 1



Tabelle

Masse <i>m</i> in g	Kraft <i>F</i> in N	Lage der unteren Öse 1 in cm	Längenänderung ∆ <i>l</i> in cm
0	0		0
25	0,25		
50	0,50		
75			
100			
125			
150			

Ergebnis

1.	Beziehung zwischen Kraft und Längenänderung:
2.	Das Hookesche Gesetzes findet in folgenden Geräten Anwendung: